



willkommen im klub, "innsbruck darf nicht klagenfurt werden" back on broadway - schneller als gedacht.

viel zeit ist nicht vergangen, gerade mal das man in the shadow und entreat - konzert im z6, wo vor allem letztere dem publikum besonders einheizten (das braucht man/frau auch bei diesen temperaturen). wie ihr dem programm entnehmen könnt, spielen am 27.11. strahler 80 (unplugged) und anarchophobia statt apatridi und senseless in der workstation. erfreuliches von mumia abu - jamal, dessen hinrichtungstermin nun doch wieder aufgeschoben wurde, bleibt nur die hoffnung (...auf die "gerechtigkeit" der amerikanischen justiz...).

ob die derzeitige schweine - kälte ein vorgeschmack auf das zukünftige politische klima ist, lässt sich wohl erst im neuen jahrtausend beantworten, derweil wurschteln alle parteien an koalitionen herum, wo doch am ende sowieso wieder die partei der yogischen flieger die minderheitsregierung stellen wird.

ab mitte dezember sind wir dann mit weihnachtsvorbereitungen beschäftigt und für den weltuntergang müssen wir auch noch vorsorgen - deshalb geht's erst ab mitte jänner weiter - in einer neuen welt? zumindest in einem neuen jahrtausend! dazu gibt's dann auch ein "ibk d.n.k.w." nur für jänner, einige feten sind geplant (ave maria discount - italo hip hop aus florenz, igoramirez - trümmer...nachfolge aus linz), genaues steht aber noch nicht fest - augen auf!

wir kaufen weiterhin adressen an, interessierte sollen sich bei der zentralstelle 705 melden, oder bei konzerten meldung machen!

we c u in xx  
cv grauzone

Impressum:  
KV Grauzone, Postfach 705, 6021  
Innsbruck  
Rundbrief an FreundInnen und Bekannte,  
unterliegt daher nicht dem Presserecht.

Für alle die es immer noch nicht wissen: In Innsbruck gibt es seit nun ca. 1 1/2 Jahren einen Infoladen "Grauzone" der praktisch als Vernetzungspunkt der sog. "linken Szene"dienen soll. Dort erhält man/ frau gratis Infos zu den verschiedensten politischen Themen, sowie auch Bücher, Zeitschriften, Tonträger, Gwand und sonstigen Kram zu fairen Preisen. Einfach mal vorbeischaun, oder uns auf einem der Konzerte, bei denen wir am Infotisch zu finden sind, anquatschen.

Finanziell steht's um den Laden natürlich nicht gerade rosig, deshalb würde es uns freuen, wenn uns mehr Leute finanziell oder geistig bzw. körperlich (= uns Arbeit abnehmen) unterstützen würden. Mal sehen... Außerdem:

\* besteht ab sofort die Möglichkeit über den Infoladen Artikel aus anderen Mailorderlisten (welche bei uns aufliegen) zu bestellen (spart euch Mühe- bringt uns Geld!)

\* planen wir von nun an in regelmäßigen Abständen ( ca. 2x pro Monat) vegetarisch zu kochen, dieses Essen dann gemeinsam statt einsam ( weil "allein machen sie dich ein"... eh klar) im Raum vor der Grauzone zu passender Musik zu verspeisen. Liebe und Revolution gehen nämlich bekanntermaßen durch den Magen. Von euch wäre (falls finanziell möglich) ein Unkostenbeitrag von ca. 15 ÖS zu zahlen. Die Termine erfahrt ihr noch- watch out for Flyers.

\* planen wir eine Mailorderliste, die ihr dann bei bekanntgeben eurer Adresse gratis ins Haus bekommt (zusammen mit dem "Ibk darf nicht Klagenfurt werden") und so auch von der Wohnzimmercouch aus immer wißt, was es gerade so im Laden zu ersteigern gibt.

gibt es im Infoladen ...

**Infoladen Grauzone,  
Dreiheiligenstr. 9**

## V/A: SUB - Die Compilation LP

Ja im Ländle tut sich was, das beweist auch dieser Sampler, herausgegeben von der Zeitschrift SUB. SUB ist eine gelungene Mischung aus Politik und Kultur - nicht nur für Leute aus Vorarlberg zu empfehlen. Ebenso empfohlen sei auch diese LP, neben Bands aus heimischen Gewässern wie Those who survived...(RIP), MORAL MAJORITY und SHOCK TROOP (mit ex-SOCIAL GENOCIDE-Leuten), finden sich hier auch zahlreiche Bands aus dem Ausland. Das wären u.a. PETROGRAD, CWILL, BODY BAG, unse-re Lieblingsbayern REVENGE, FREAK SHOW aus Spanien und STATELESS IN THE UNIVERSE (Griechenland). SUB...das Magazin/ PF 149/6900 Bregenz

## CRACKED # 8 - Zine

Juhu, das neue Cracked ist da!!! Das Cracked ist ein grandioses Zine aus Wien, das sich nicht auf musikalisches Schubladendenken einläßt und noch dazu fast gratis ist. Die neue Ausgabe ist wieder vollgestopft mit allem was das Herz begehrt... Diesmal mit dabei u.a. Interviews mit FUGAZI, CHIXDIGGIT und dem Country-Label BLOODSHOT, ein Artikel über psychoaktive Pflanzen, Fakten zum Thema Katholizismus, eine sampletechnische Homage an Beastie Boys "Pauls Boutique" LP, Konstrukt und Programm C, SONGS FOR EMMA, LEE HAZLEWOOD und vieles mehr... Beeilen - nur mehr wenige da!

## ACTIVE MINDS/ AN-ATTA - Split 7"

Das englische Duo präsentiert sich hier ganz von der melodischen Seite, was auch gut tut, während AN-ATTA sehr an ANOMIE erinnern: treibender HC mit fantastischem Frauengesang... höre ich da auch eine Geige? Gemeinsame Veröffentlichung von 6 österreichischen Labels: Sacro, Capeet, Erdk(r) Jampf, Existence, Hammerwerk und Libertad O Muerte.

## GRANT - Picture LP

Sacro hat sich da mächtig ins Zeug gelegt: wunderschöne Picture LP von Österreichs neuer Supergroup (mit Ex-Mitgliedern von Target of Demand, Kurort, Those Who survived...und Anarcrust). Punkrock vom feinsten mal 6 und 1A-Texten. Gecouvert wird auch, nämlich Government Issue und Stiff Little Fingers. Noch dazu ist diese Platte auf 320 Stück limitiert und wird nicht nachgepresst, also unbedingt anhören... so lange noch welche da sind. Sacro-K-Baalismo Rec.

## LEATHERFACE/ HOT WATER MUSIC - Split LP

Zu Leatherface brauch' ich wohl nichts mehr zu sagen außer: SIE SIND ZURÜCK!!! Und HOT WATER MUSIC werden auch immer besser. Cool groovy intense music... you like Fugazi? Fein, fein...

## CHUMBAWAMBA - Tape

Nette Compilation mit Demosongs aus Zeiten, als es sie noch nicht im Media Markt gab...

## CONTRASCIENCE No. 5fi Zine + LIMITED OPTIONS compilation 10"

Contrascience ist ein politisches Punk-Zine aus Minneapolis (USA), welches aber nicht durch öde Interviews oder trockene Reviews nervt. Die Artikel sind leicht verständlich und doch hervorragend verfaßt, da sie sich sehr eingehend mit der Materie befassen. Es gibt sehr interessante Beiträge über, oder besser gesagt gegen die USA, Militarismus uvm. Für mich mit Abstand das beste Zine das mir in den letzten Jahren untergekommen ist. Wer den Spruch "Making punk a threat again" ernst nimmt, muß hier einfach zugreifen!

Zusätzlich zum Heft gibt es eine tolle Compilation 10" mit vielen (un)bekannteren Bands: MK-Ultra (Power Violence), Man Afraid

(Ebullition Emo-HC), Q-Factor (fetziger Punk/HC), Dillinger 4 (melodischer Punkrock), Those Unknown (melodischer Punkrock), The Strike (politischer Streetpunk), Pressgang (Punk/HC), Thenceforward (HC), Swallowing Shit (Crust / Power Violence) und Deadstoolpigeon (HC). Die Bands bestechen vor allem durch ihre musikalische Vielfalt, so daß eigentlich für jeden PunkliebhaberIn etwas drunter ist.

Noch nicht genug, so ist dieses Produkt auch noch ein Benefiz-Projekt für Totalverweigerer zum einen und ein Info Zentrum zum anderen. Also her damit...

## DIREKTE AKTION Nr. 135

Anarchosyndikalistische Zeitung der deutschen Freien ArbeiterInnen Union (FAU), sozusagen eine anarchistische "Gewerkschaft". Die FAU hatte Anfang der 20er Jahre über 150.000 Mitglieder, was für deutsche Verhältnisse recht erstaunlich war. In dieser Direkten Aktion wie immer massig aktuelle Infos aus Betrieb und Gesellschaft. Weiters Artikel über die Gefängnisindustrie in den USA, Antimilitarismus-Aktion in Berlin, Hanf als Medizin, Esperanto-Kongreß, Repressionen, Internet und Kultur uvm. Kommt im großen Tageszeitungsformat und macht sehr lässig beim Lesen und überhaupt...

## DETESTATION / 6000 CRAZY: Live -Benefittape für die Köpi

Die leider nicht mehr existenten Detestation aus Portland (USA), mit Kult-Anarchopunk Kelly (Resist, Masskontrol, Defiance, Deprived...) am Bass, fetzen hier live wie eh und je. Geboten wird schneller und knüppeliger Anarchopunk der Oberliga. Für mich eine der besten Liveacts der letzten Jahre, zumal die Sängerin unvergleichlich ist (war). Auf der B-Seite tun uns dann die, derzeit noch nicht so bekannten 6000 Crazy aus dem Steffi-Umfeld (Squat in Karlsruhe) beglücken. Auch hier einige bekannte Gesichter, wie z.B. Gunnar (ex-So Much Hate) und Gülle (Lost World). Gunnars Einfluß ist auf Anhieb wiederzuerkennen. Astreiner klassischer Hardcore der wirklich alten norwegischen Schule (So Much Hate, Angst...). Tolles und stimmungsvolles Livetape. Der Erlös kommt der, von der Räumung bedrohten Köpi (autonomes Kulturzentrum in Berlin) zu gute.

Demnächst auch im Laden : **ATARI TEENAGE RIOT - "60 second wipeout" 3LPs, ANARCHOPHOBIA - "Nuggnet" LP, FISCHMOB "Männer" LP+7"** und mehr...



Dieses Interview mit Texta ist bei ihrem letzten Konzert im Utopia am 19.11. entstanden, wir wollten nur kurz ein paar Fragen stellen, daraus ist dann ein ewiges langes Gespräch geworden, das wir hier leider nur sehr gekürzt abdrucken können. Von Texta waren dabei: Huck, Skero und Dan.

*Könnt ihr zum Einstieg für unsere unwissende Leserschaft sagen wer ihr seid und wie lange es euch schon gibt?*

S: Wir sind Texta, kommen aus Linz und machen deutschsprachigen Hip Hop. Wir haben 2 pieces rausgebracht- gegenüber und gediegen. Die Details stehen dann im Booklet von der Platte. Wir wollen gute Musik machen, und

wenn wir gute Musik machen, dann wollen wir viele Platten verkaufen. *Was macht ihr so in Linz in der KAPU mit Hip Hop, gibt es da eine enge Verbindung?*

H: Ja, viele von uns sind schon bei der Kapu drinnen, wir haben beim Kulturverein mitgemacht, wir haben da Konzerte veranstaltet. Und jetzt hängen wir noch immer zusammen, hauptsächlich bei die Hip Hip Jams, da arbeiten wir jetzt noch mit.

*Ihr habt ja auch euer eigenes Label?*

H: Ja, wir haben Tonträger Records, mit einer anderen Band, die jetzt "brotlose Kunst" heißen. Die wollten a Platte rausbringen, und da haben wir das Label gegründet. Da gibts jetzt schon die "Rückgrat" Maxi drauf, die kommt nächste Wochen daher und wir wollen eben noch viel mehr Sachen machen.

*Zahlt sich denn das noch aus, jetzt so kurz vor dem Weltuntergang?*

H: Wir haben ja eigentlich des Jahr 1782, wir haben gar nicht 2000. S: Ob wir jetzt 2000 haben oder 234453956, was macht das für an Unterschied? D: Der schönste Tag





umher, und keiner denkt sich, wir könnten was einmal anders machen. S: Dann hätte es die Evolution vom Menschen nicht geben dürfen. H: Die Meisten denken eh nur mehr an Geld verdienen, und haben dabei noch a Gaudi. Aber sicher ist es fein viel Geld zu haben

den wir haben können is eh, daß wir mit dem ganzen Planeten ins Nichts fahren. Mit der ganzen Welt abgehen, des hätt ja wenigstens noch einen Knalleffekt fürs Ende. Aber nach 2000, wenn es vorbei ist und nix is passiert ist bei die Leute vielleicht a positive Aufbruchsstimmung da.

*Dann haben dann die Hälfte der Österreicher eine blaue Vision für die nächsten Nationalratswahlen?*

D: Wenn die Stimmung dann nicht positiv umschlägt und eh alle so negativ denken, dann geht die Welt wirklich unter - fiktiv jetzt. Wenn dann die ganze Weltbevölkerung so denken anfängt, dann ist es vorbei.

*Ist es nicht bald soweit?*

D: Na soweit ist es noch nicht. Aber es ist schon sehr arg. S: Es geht darum ob der Mensch irgendwann mit seiner Intelligenz fertig wird. D: Leider wird er damit nicht fertig H: Das is alles so einfach, man frißt man lebt, man stirbt, man verdient Geld, jeder tut irgendwie

*Ans große Geld mit Hip Hop?*

H: Erfolg mit Hip Hop gibt es in Österreich schon gar nicht. Es gibt a paar Leute die in Deutschland Popstars worden sind mit Hip Hop. Ich lebe nicht in der Illusion, daß wir irgendwann reich werden. Aber Geld kann keine Fragen beantworten, das einzige was es kann ist dir zum Essen geben in unserer westlichen Zivilisation.

S: Ich hätte noch eine Message: Es ist wichtig für den Augenblick zu leben, auf das jetzige zu konzentrieren und vor allem Gelassenheit nicht mit Gleichgültigkeit verwechseln. Gelassenheit ist nämlich wichtig, aber Gleichgültigkeit ist Arsch.



## SAFER CITY



Innsbruck 1999- Die Welt wie wir sie kennen, die einstige Touristenmetropole ist nicht wiederzuerkennen. Bewaffnete Banden ziehen durch die Stadt, eventuell drogen und marihuanasüchtige Jugendliche zerstören den Asphalt mit Skateboards, andere malen sinnlose Farbkleckse an die Wand, in totaler Verkennung der existierenden Kunstnorm, früher brave Studenten fressen ihre Omas, Gewalt beherrscht nicht nur die Sonntagskirche. Inmitten steht eine entmachtete Stadtregierung, nur noch gestützt von den letzten Überresten eines zerstörten Polizeiarms. Die letzte Hoffnung der Menschheit ist ein kleiner Trupp zu allem bereiter Frauen und Männer, die unter Einsatz ihres Lebens das Chaos auf der Straße stoppen, koste es, was es wolle. Diese Helden der Gerechtigkeit nennen sich: Todesschwadron Group4, Kampfpatrouille WackKKKenhut und Jagdkommando Securicor et dolor, nicht zu vergessen die freiwillige Bürgerwehr in der Gangsterzentrale Rapoldipark. So scheint den letzten überlebenden Menschen nun doch ein Hoffnungsschimmer am Horizont zu erscheinen: SICHERHEIT!! Dieses Bild von Innsbruck scheint sich

zumindest in den Gedanken der Stadtverantwortlichen festgefressen zu haben, ansonsten wäre ihr Sicherheits und Überwachungsprogramm nicht zu erklären. Das Alkoholverbot auf der Straße ist ja vorerst gefallen, wahrscheinlich weil auch die Sicherheitstruppen sonst in ihrer Pflichterfüllung sehr beeinträchtigt wären. Dennoch ist der Deal perfekt: Die Menschen Innsbrucks zahlen und erhalten ihre vergöterte Sicherheit, Sicherheitsdienste cashen groß ab und schaffen alles weg, was nicht paßt. Das ist wahres Großreinemachen a la Stadtregierung, garniert mit Geld und Gefängnisstrafen, 99 nichts neues, nur sind Randgruppen und Jugendliche blöderweise aus diesem ach so perfekten Programm ausgeschlossen, weil sich dieses genau gegen jene richtet und/oder sie kein Geld haben, um Teil des Programms zu sein. Anders als die allseits beliebten staatliche Polizeibewegung sind die privaten Söldner an keine Verfassung gebunden, haben also freie Hand im Straßenkampf, denn wer zahlt schafft an. Ist denn wer dagegen, aus dem Elend anderer Menschen Profit zu machen, und das in Zeiten innerer Sicherheit, organisierter Kriminalität und Überfremdung, ist bestimmt selbst ein Krimineller und braucht sich im Antico gar nicht mehr blicken lassen, der kleine Utopist. Denn wo Geld zu machen ist, haben doch kritische Stimmen der Verbrecher und Gutmenschen nichts zu melden. Und wer solche Artikel schreibt sollte gelyncht werden. Punkt. Grüße von Andreas Mölzer ( inoff. Privatberater von K. Schlögl)

## STRAHLER80 & ANARCHOPHOBIA

Unsere Freunde aus Slovenien (Apatridi+ Senseless) haben leider kurzfristig abgesagt, nichtsdestotrotz findet an diesem Abend ein nicht minderwertiges Konzert statt:

Strahler 80 aus Linz sind wohl schon einigen ein Begriff, haben sie uns doch schon so manchen Abend verschönert. Musikalisch kann männlein/ weiblein sie als melodische (Emo-) Punkkapelle ala` Boxhamster bezeichnen. Da Strahler als solche nicht kommen können, beehren uns Sänger/ Bassist Daniel und Gitarrist Phillip mit einem Akkustikgitarren- Konzert. Ein Muß für alle die nicht glauben können, daß Punk keinen Strom braucht!

Auch Anarchophobia, ebenfalls aus Linz, besuchen uns nicht zum 1. mal. Doch ihre soeben auf Sacro K- Baalismo erschienene Lp "Nuggnet" ist wohl Grund genug, um sie mal wieder in die Alpenmetropole einzuladen. Geboten wird tanzbarer Ska-Punk-core mit leichten Reggae-Einflüssen, der sich u.a. durch tollen Frauengesang aus dem üblichen Einheitspunkbrei abhebt. Danach legen uns noch verschiedene Dj's ihre Platten um die Ohren.

In Linz beginnt's- wo sonst?

SA. 27.11. WORKSTATION 21:00



Strahler 80 unplugged



Anarchophobia

## AMEN81 & HSD & FLUCHTREAKTION

Buntgemischtes Programm zum Adventbeginn. Dank Fredi S. + Dr. Plank spielen Fluchtreaktion aus Regensburg in den heiligen Hallen des Z6. Pogotauglicher Punk mit deutschen Texten, mehr verraten wir nicht.

Zuvor geben HSD ein Stelldichein: Grunge-Metall-Punk aus 0512-City.

Amen 81, bekannt aus Film und Fernsehen, haben schon auf einigen Scheiben ihr Talent bewiesen. Energie, Wut und Melodie werden zu HardcoreGranaten zusammengeschnitten. Anschließend gibt's noch eine Afterhour, der Ort wird am Konzert bekanntgegeben.

FR. 03.12. Z6 21:00

## GRAFFITI-VIDEO-NIGHT

Armes Innsbruck! Wird doch die Wand am Franziskanerplatz so oft von Vandalen beschmiert, daß sich Stadtrat Federspiel genötigt sah eine Prämie von 5000,- Ats für die Ergreifung der SprayerInnen bereitzustellen - nun folgt der Trost für alle "sauberen" InnsbruckerInnen - auch in anderen Städten gibt es Sachbeschädigung, Vandalismus und Graffiti und Innsbruck ist ohnehin gut dran, wird die Stadt doch nicht von Crews wie GAP, STK oder IT heimgesucht - die zeigen nämlich auf "Dirty Handz. The Destruction of Paris City" eine Stunde lang was Graffiti wirklich ist - Trainbombing, U - Bahn - Verschönerung...usw - der Name des Films ist Programm.

Auch Amsterdam hat Probleme mit Vandalen und Sprayern - "Amsterdaged" zeigt eine Stunde Graffitiaktion, daß Stadtrat Federspiel bestimmt schlecht würde vor lauter Sachbeschädigung und Schmierereien.

"Cope 2" ist ein Film über einen der besten Old - School - Sprüher aus NY City (vielleicht ist ja dieser Mensch der Schmierfink vom Franziskanerplatz - who knows?)

Für musikalische Unter-  
malung sorgen DJ Tom Terrific  
(Hip Hop) und Dj  
Philharmonic (Hip Hop +



DI. 07.12.

WORKSTA-

## TERMINE

Fr.26.11. Z6	Bul Bul support: Dreist
Utopia	Toasters
<b>Sa.27.11. Workstation</b>	<b>Strahler 80 &amp; Anarchophobia</b>
Utopia	Gay-Disco
<b>Fr.03.12. Z6</b>	<b>Amen 81 &amp; HSD &amp;</b>
<b>Fluchtreaktion</b>	
Sa.04.12. Bergisel	IceT
<b>Di.07.12. Workstation</b>	<b>Graffiti-Video-Abend</b>
Utopia	Skarface
Do.16.12. Utopia	DJ Don
Sa.18.12. Utopia	Most Wanted

Für Jänner geplant: Igo Ramirez (Linz)  
Ave Maria Discount (Italo Hip Hop) 28. oder 29.

WATCH OUT FOR FLYERS

